

**Sommerloch: Defizitanalyse und Maßnahmenkatalog, Stand 15.04.2024**

	Objekt / Lage	Art	Defizit	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitliche Umsetzung
A B C D E	Generelle Kategorien, die immer wieder auftauchen:	Oberflächenabfluss	Abflusskonzentration von Regenwasser im Gelände oder auf Wegen bzw. Straßen. Die Wege und Straßen werden dann wasserführend;  Gefährdung aller angrenzenden Anwesen.	Alle Anwesen müssen von der VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen oder andere geeignete techn. Maßnahmen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.	Konkrete Zuständigkeiten siehe unten.  Bei privater Vorsorge muss immer die Information durch die Verbandsgemeinde/Ortsgemeinde an Private erfolgen.  Eine Einzelberatung ist möglich, die Finanzierung der Erstberatung erfolgt über das Projekt. Die eigentlichen privaten Maßnahmen sind nicht förderfähig.  Hinweise zu möglichen Eigenvorsorgemaßnahmen enthält der Erläuterungsbericht.	
		Hangwasser	Wilder Abfluss von Regenwasser am Hang oder in Geländeeinschnitten; Gefährdung der am Hang liegenden Anwesen.	Die Eigentümer / Bewohner der Anwesen müssen von der VG / OG gewarnt werden. Hangseitige Terrassen und Eingänge sowie tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster etc. sind zu schützen, Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.		
		Flächeneinstau	Konzentration von Oberflächenabfluss in flacherem Gelände oder in Tiefzonen; Gefährdung der umliegenden Anwesen durch eine flächige Überflutung.	Alle Anwesen müssen durch VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen / Hebeanlagen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.		
		Überflutung	Hochwasser am Gewässer (z.B. Nahe, Ellerbach oder Gräfenbach); Überflutung des Risikogebiets am Fluss.	Alle Anwesen müssen durch VG / OG gewarnt werden (tiefliegende Eingänge, Garagen, Kellerfenster), Eigenvorsorge ist zu betreiben oder zu verbessern. Warnung auch vor Lagerung von wassergefährdenden Stoffen und Gefährdung der tiefliegenden Infrastruktur (Strom, Medien, Wasser, Abwasser). Überflutungen aus Kanal möglich, Rückstauklappen / Hebeanlagen in Hausanschlusskanäle einbauen. Elementarversicherung wird empfohlen.		
		Erosion	Oberflächenabfluss oder Hangwasser, das aufgrund von Erosion Geröll und Schlamm mit sich führt. Hierdurch Entzug von Anteilen des natürlichen Bodens und Verringerung der Grundwasserneubildung mit nachhaltigen ökologischen Schäden.	Landwirtschaft: Die Eindämmung der Erosion sollte durch Umstellung der Landwirtschaft auf bodenschonende Bewirtschaftungsrichtung und Unterbrechung mit Strauchstreifen oder dergleichen angegangen werden. Für den Ackerbau und Weinbau gibt es bereits Modellvorstellungen, die über die Landwirtschaftskammer abgefragt werden können.		

	Objekt / Lage	Art	Defizit	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitliche Umsetzung
<b>Konkrete Maßnahmen:</b>						
[1]	Ortseingang Süd-West, „Zum Sportfeld“ sowie alle weiterführenden und abzweigenden Straßen.	<b>Oberflächenabfluss</b> Kategorie A	Zur Straße "Zum Sportfeld" kann es bei einem Starkregenereignis zu einem Oberflächenabfluss kommen, vorhandener Notwasserweg. Ursache dafür sind voraussichtlich:  - Zeltplatz - Parkplatz - Sportplatz - Wirtschaftswege westlich - beidseitige Straßengräben und Straßenoberfläche von Süd-Westen - Konzentration von Niederschlägen auf den Straßen und angrenzenden Flächen möglich.	Der Abfluss läuft derzeit über die Straße „Zum Sportfeld“ bis zum Floßgraben am nördlichen Ortsrand. Es müssen alle Anlieger der Straße informiert werden, damit diese Eigenvorsorge betreiben können.  Es ist eine Studie zu erstellen, mit folgenden Varianten: - Ableitung der Wassermengen über einen Graben oder eine Mulde durch die landwirtschaftlichen Flächen westlich des Dorfrandes. - Verbesserung der Eigenschaften des "Notwasserweges" Zum Sportfeld, indem die Einläufe geschlossen werden und alles Oberflächenwasser, das dort ankommt oberflächlich über die Straße zu Tal geleitet wird (Modellprojekt "streets tot stream"). Notwendige Einzelmaßnahmen sind herauszuarbeiten, z.B. Erhöhung von Bordsteinen, Schließen oder Entschärfen von Kelleröffnungen, Führung des Wasser auf der Kreuzung Zum Sportfeld / Weinbergstraße, etc.pp.. Die Hausanschlüsse bleiben erhalten, Wasser von Privatflächen bleibt im Kanal -, der jedoch erheblich entlastet wird und es zu weniger oder keinem Rückstau mehr in die Häuser kommt. Dies ist hydraulisch zu verifizieren. Außerdem ist zu beachten, dass der Floßgraben nicht durchgängig für höhere Wassermengen ausgelegt ist (andererseits kommt das Wasser dort bei jeder Variante an).  Hinweis: Entwässerung beidseitig der Kreisstraße hängt am MW-Kanal. (Zuständig: LBM.)	Studie/Planung/Bau / Warnung: <b>Ortsgemeinde Sommerloch / Verbandsgemeinde Rüdesheim</b> <b>in Abstimmung mit LBM</b>  Eigenvorsorge: <b>Eigentümer</b>	Warnung: kurzfristig  Studie, ggf. Bau: kurz-/mittelfristig  Eigenvorsorge: kurzfristig
[2]	Weg von Westen	<b>Oberflächenabfluss</b> Kategorie A	Der Oberflächenabfluss wird über den Acker geleitet. Eine gute Unterhaltung der Bankette ist gegeben.	Gutes Beispiel für laufende Maßnahmen.	./.	./.
[3]	Straße „Zehnmorgen“ und alle weiterführenden und abzweigenden Straßen.	<b>Oberflächenabfluss</b> Kategorie A	Eine Konzentration von Oberflächenabfluss eines Starkregens auf den Straßen und angrenzenden Flächen kann schnell zu einem überlasteten MW-Kanal führen.	Die betroffenen Anlieger müssen über ihre Gefahrensituation aufgeklärt werden, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.	Warnung Bürger: <b>Ortsgemeinde Sommerloch / Verbandsgemeinde Rüdesheim</b>  Eigenvorsorge: <b>Eigentümer</b>	kurzfristig
[4]	Kanal in Straße „Zum Sportfeld“ sowie weiterführende und abzweigende Straßen.	<b>Oberflächenabfluss</b> Kategorie A  Rückstau Kanal	Der Mischwasserkanal ist häufig überlastet. Dadurch ist ein Rückstau möglich.	Die bestehende Kanalisation ist zu überprüfen. Eine hydraulische Optimierungen sollte vorgenommen werden. Zusätzlich sollte geprüft werden, ob ein "Regenüberlauf" mit Abschlag in der Kreuzung „Zum Sportfeld“ / Weinbergstraße in den Graben möglich ist?  Anlieger warnen, Rückstau. Eigenvorsorge vornehmen.	Planung/Warnung: <b>Ortsgemeinde Sommerloch / Verbandsgemeinde Rüdesheim</b>  Eigenvorsorge: <b>Eigentümer</b>	Warnung: kurzfristig  Planung, ggf. Bau: mittelfristig  Eigenvorsorge: kurzfristig
[5]	Vorhandene Sickerkaskaden für das Außengebiet.	<b>Oberflächenabfluss</b> Kategorie A  Funktion Sickerkaskade	Die Entlastung führt zur Straße am nördlichen Dorfrand, in den dortiger Graben.	Die Funktion der Sickerkaskaden ist zu überprüfen.  Zusätzlich ist zu prüfen, ob eine Notentlastung durch die landwirtschaftliche Flächen in Richtung Osten möglich ist?	<b>Ortsgemeinde Sommerloch / Verbandsgemeinde Rüdesheim</b>	mittelfristig
[6]	Graben entlang nördlichem Ortsrand.	<b>Oberflächenabfluss</b> Kategorie A  Lagerung	An dieser Stelle befindet sich ein großes Einzugsgebiet mit Abflussbahnen, die auch parallel des Grabens in die angrenzenden Gärten fließen. In der Abflussbahn wird Holz gelagert.  Die verrohrten Überfahrten sind zu gering dimensioniert.	Die Lagerung von Holz und sonstigen abschwemmbaren Gegenstände in den Gärten sind aus den Abflussbahnen dauerhaft zu entfernen.  Das Grabenprofil muss optimiert werden.	Veranlassung und Kontrolle Räumung: <b>Ortsgemeinde Sommerloch / Verbandsgemeinde Rüdesheim</b>  Grabenprofil optimieren: <b>Ortsgemeinde Sommerloch</b>  Entfernen Lagerung: <b>Eigentümer</b>	Optimieren: mittelfristig  Räumung: kurzfristig

	Objekt / Lage	Art	Defizit	Maßnahme	Zuständigkeit	Zeitliche Umsetzung
[7]	Kreisstraße K 50 nach Wallhausen	<b>Oberflächenabfluss</b> Kategorie A	Eine bedeutende Abflussbahn kreuzt bei Starkregenereignissen die Kreisstraße K 50 nach Wallhausen.  Der Oberflächenabfluss wird über Gräben und Durchlassbauwerke abgeführt. Dies ist bei allerdings bei Extrem-Niederschlägen aufgrund der großen Wassermengen mit dem bestehenden Entwässerungssystem nicht möglich.	Es entsteht eine natürliche Drosselwirkung (Sb 300) an der K 50. In diesem Fall fließt der Oberflächenabfluss aus de Starkregen über den Acker zum Floß ab. Dies sollte so erhalten bleiben.	./.	./.
[8]	Ecke Friedhofstraße / Hauptstraße	<b>Oberflächenabfluss</b> Kategorie A  Rückstau Kanal	Es kommt zu einem Rückstau im Kanal ab Friedhofstraße Richtung St. Katharinen bei jedem stärkeren Regenereignis.	Es sind alle Anlieger der Straße über die Rückstauenebene und mögliche Privatvorsorge zu informieren, damit diese Maßnahmen zum Eigenschutz (Eigenvorsorge) vornehmen können.  Mögliche Eigenvorsorge: Es sollte der Einbau von Rückschlagklappen empfohlen werden. Überprüfung aller Häuser.	Informieren der Bürger: <b>Ortsgemeinde Sommerloch / Verbandsgemeinde Rüdeshcim</b>  Eigenvorsorge: <b>Eigentümer</b>	kurzfristig
[9]	„Zehnmorgen“, Haus Nr. 6.	Rückstau Kanal	Es wird ein Rückstau aus dem Kanal beklagt. Eine Beratung der Anliegerin fand während des Ortstermins statt.	Grund für den Rückstau ist, dass ein Großteil der Dächer nach oben an den Straßenkanal angeschlossen sind.  Empfehlung: Regenentwässerungsflächen talwärts orientieren, im Garten versickern.	Eigenvorsorge: <b>Eigentümer</b>	kurzfristig